

FDP-Fraktion Isselburg | Lessingweg 4 | 46419 Isselburg

Stadt Isselburg  
Der Bürgermeister  
Minervastraße 12  
46419 Isselburg

Freie Demokratische Partei  
Fraktion im Rat der Stadt Isselburg

**Kevin Schneider**  
Vorsitzender der Fraktion im Rat der Stadt  
Isselburg und des Ortsverbandes

Isselburg, 26. Juli 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

die FDP-Fraktion beantragt gem. § 3 I GO-Rat die Aufnahme des Punktes

**„Bäume pflanzen für die Zukunft – Baumpatenschaften einführen“**

auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Isselburg beschließt:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine günstige städtische Freifläche auszuwählen oder zu erwerben, die zur Erstaufforstung geeignet ist.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, jährlich unter dem Titel „Bäume für die Zukunft“ für jedes Neugeborene Kind in Isselburg einen Baum zu pflanzen. Dabei sollen robuste Nadel- und Laubbaumarten gewählt werden. Es soll ein kleiner, möglichst klimaresilienter Mischwald entstehen. Die Pflanzung soll möglichst jeweils im September für die zurückliegenden 12 Monate erfolgen. Die Eltern der Kinder sollen im Rahmen eines Empfangs jeweils eingeladen werden.
3. Der Rat der Stadt Isselburg schafft die Möglichkeit, Baumpatenschaften in Isselburg zu übernehmen. Die Übernahme einer Patenschaft soll auf der Website der Stadt einfach und unkompliziert möglich sein. Für die „Bäume der Zukunft“ sollen die Eltern im Namen des Neugeborenen vorrangig die Baumpatenschaft übernehmen können. Auch Nicht-Isselburger sollen Neupflanzungen sowie die städtische Baum- und Grünpflege unterstützen können. Für jede Baumpatenschaft über mindestens 3 Jahre soll ein Baum gepflanzt werden. Die Höhe der jährlichen Beiträge zur Baumpatenschaft sind vom Bürgermeister festzulegen. Der Bürgermeister wird zudem beauftragt, die Möglichkeit einer Steuerbegünstigung im Rahmen von Spendenbescheinigungen zu prüfen. Für Pflanzungen sollen die Vorgaben nach Ziff. 2 gelten.

FDP-Fraktion  
im Rat der Stadt Isselburg  
Lessingweg 4  
46419 Isselburg

M: 0173 172 5708  
F: 02874 613 0000

kevin.schneider@fdp-isselburg.de  
www.fdp-isselburg.de

 facebook.com/FDPisselburg

 twitter.com/FDP\_Isselburg

**Begründung:**

Isselburg – Die Grenzstadt im Grünen. So stellt sich die Stadt Isselburg ihren Besuchern auf [isselburg.de](http://isselburg.de) vor. Damit das so bleibt und auch jeder seinen Beitrag leisten kann, wollen wir städtische Baumpatenschaften einführen. Für einen jährlichen Beitrag, der vom Bürgermeister vorab allgemein festzusetzen ist, sollen die Baumpatenschaften angeboten werden. Erklärt sich jemand bereit, für mindestens drei Jahre eine Patenschaft zu übernehmen, soll ein Baum in seinem Namen auf einem städtischen Grundstück gepflanzt werden. Mit Jahr für Jahr hinzukommenden Anpflanzungen soll so ein neuer kleiner und später ggf. großer Wald entstehen.

Ein Hektar Wald speichert bis zu 3 Millionen Liter Wasser, die Humusvorräte im Wald bilden einen gigantischen CO<sub>2</sub>-Speicher und Wälder filtern Schadstoffe aus der Luft. Zwischen 1,5 und 4,5 Tonnen CO<sub>2</sub> werden von einer solchen Fläche jährlich in gemäßigten Breitengraden wie bei uns gebunden. Aufforstungen führen zu einer positiven Klimabilanz für unsere Stadt.

Um neben der Möglichkeit zur Baumpatenschaft die Generationen der Zukunft einzubinden, wollen wir zudem, dass die Stadt Isselburg jährlich auf der dafür vorgesehenen Fläche Pflanzungen in der Zahl vornimmt, wie Kinder von Isselburger Familien geboren wurden. Die Eltern sollen dann auch im Rahmen eines Empfangs eingeladen werden. Damit der so Jahr für Jahr entstehende Wald zukunftsfähig ist, sollen klimaresiliente Baumarten gewählt werden. Dabei sollen nicht nur Laubbäume, sondern ebenso Nadelbäume Berücksichtigung finden. Auch hierzulande seltene Baumarten wie zum Beispiel die gegen Eichenprozessionsspinner robuste Scharlacheiche sollen gepflanzt werden können. Um in der Bevölkerung zudem die jeweilige Baumart des Jahres bekannt zu machen, sollen solche Setzlinge ebenfalls jährlich berücksichtigt werden.

Mit den zu erwartenden Mehreinnahmen soll das Projekt und im Falle eines Überschusses die städtische Baum- und Grünpflege finanziert werden.

Mit freundlichen Grüßen

